

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Hö Kürzel	Nr. 24150202
Verf./Bearb./Hrsg.: Rahlens Zuname			Holly- Jane Vorname	
ID: 251524150202			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Wasel, Ulrike; Übersetz. von (Name, Vorn.)			Englisch Übersetz. aus Sprache	
Blätterrauschen Titel				
Reihe				
978-3-499-21686-2 ISBN		320 Seitenzahl		14,99 Preis (EURO)
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11				
Rowohlt Verlag		Reinbek Ort		2015 Jahr
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 10.03.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter				
Außenseiterin/Außenseiter				
Virtuelle Realität				
Zukunft				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 In einer Buchhandlung bekommen drei Kinder Besuch aus der Zukunft und merken schnell, dass das kein Videospiele sondern ein gefährliches Abenteuer ist.

Beurteilungstext
 Zeitreisen und Besuche aus der Zukunft bzw. in der Vergangenheit sind ein beliebtes Romanthema. Hier wird es mit dem Setting einer Buchhandlung verbunden und gerät schnell zu einer spannenden Erzählung. Drei ca. Zwölfjährige, aus unterschiedlichsten Gründen Außenseiter, treffen sich im Leseclub der Buchhandlung. Als auf einmal alle Geräusche verstummen, sogar das Blätterrauschen, merken sie schnell, dass etwas nicht stimmt und ein Abenteuer beginnt. Sie geraten in Parallelwelten bzw. mit Colin, dem Jungen aus der Zukunft in eben diese. Die Geschichte wird zu durchaus nachvollziehbarer Science Fiction und nimmt ebenso unser heutiges Leben in den Fokus. Die wechselnden Ebenen und vielfältigen Figuren wirken manchmal verwirrend, nicht nur auf die Protagonisten sondern auch auf den Leser. Insgesamt ist die Geschichte sehr spannend, die Helden sympathisch und voll menschlicher Schwächen. Ein unterhaltsames Buch.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	Do-Nr. 1914824 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Osterwalder Zuname		Markus Vorname	
Osterwalder, Markus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Bobo Siebenschläfer macht munter weiter Titel		ID: 19131914824	
Bobo Siebenschläfer Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-499-21222-2 ISBN	125 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Rowohlt Verlag	Reinbek Ort	2013 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer Familie Alltagsituationen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 26.01.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe

"Bobo Siebenschläfer macht munter weiter" enthält das Buch "Bobo Siebenschläfer macht munter weiter". Mithilfe von Bobo, der Hauptfigur, einem etwa zweijährigen Siebenschläfer, sieht der Betrachter des Buches die Dinge, die er selbst erlebt hat und kann sie versprachlichen. Folgende Themen sind bildlich dargestellt und mit einem kurzen Text versehen: Bobo steht alleine auf, packt einen Koffer, besucht seine Oma, ist auf einem Bauernhof, geht schwimmen und besucht einen Zirkus.

Beurteilungstext

"Bobo Siebenschläfer macht munter weiter" bietet sich zum gemeinsamen Betrachten sowie erzählen und vergleichen mit dem eigenen Leben an. Um Kinder zu Lesern zu erziehen, ist es wichtig, dass Kindern so früh wie möglich geeignete Geschichten mit ansprechenden Bildern angeboten werden.

Bobo ist eine geeignete Figur, mit der sich schon zweijährige identifizieren können. Auch sie stehen alleine auf und gehen dann zu Mama und Papa ins Bett, oder sie helfen dabei, wenn der Koffer für eine Reise gepackt wird. Ebenso können sie etwas zum Schwimmen sagen, sodass die Geschichten und Bilder dem Erfahrungshorizont der kleinen Kinder entsprechen. Man kann beobachten, wie in einer Kindergartengruppe ein Kind einem anderen Kind etwas aus dem Buch erzählt und sie gemeinsam sich die Bilder anschauen, sodass die sprachliche Kompetenz gefördert wird.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	Do-Nr. 19141265 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Osterwalder Zuname		Markus Vorname	ID: 191419141265
Osterwalder, Markus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Bobo Siebenschläfers neueste Abenteuer Titel Bobo Siebenschläfer Reihe 978-3-499-21706-7 125 9,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Rowohlt Verlag	Reinbek Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Abenteuer Familie Alltagssituationen
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 26.01.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 In dem Buch "Bobo Siebenschläfers neueste Abenteuer" von Markus Osterwalder sind die Bilder mit Bobo, dem Siebenschläfer, der Hauptfigur der Geschichten, deutlich moderner und schöner geworden. Bobo erlebt in diesem Buch sieben Abenteuer, die der Betrachter bzw. Leser erlebt hat oder noch erleben wird. Bobo baut sich eine Höhle unter dem Küchentisch, er geht zum Turnen, frühstückt, feiert seinen Geburtstag, spielt einen Piraten, isst Eis und bekommt Besuch von einer Freundin.

Beurteilungstext
 Mit dem Bildergeschichtenbuch "Bobo Siebenschläfers neueste Abenteuer" werden Kinder ab einem Alter von zwei Jahren angesprochen. Sie schauen sich mit einem Erwachsenen zusammen das Buch an, bekommen den Text vorgelesen. Die Bilder zu dem kleinen Text sprechen für sich und regen zum Erzählen an. Das Kind wird zu den Bildern etwas erzählen und Vergleiche zu seinem eigenen Tun ziehen, denn es werden Situationen dargestellt, die das Kind kennt. Es hat z.B. schon einmal eine Freundin oder einen Freund eingeladen und dann haben sie zusammen gespielt, oder es hat in der Badewanne viel Schaum erzeugt und damit gespielt oder etwas im Badewasser schwimmen gelassen.
 So regen diese Bilder mit den kurzen Texten zum Erzählen an, die sprachliche Kompetenz des Kindes wird erweitert und gleichzeitig wird das Buch öfters in die Hand genommen und darin geblättert, sodass auch eine Liebe zum Buch entwickelt werden kann.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	tad Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141264 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mason Zuname		Conrad Vorname	
Wyatt, David Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Münch, Bettina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Das Geschenk des Kobolds Titel		ID: 191419141264	
Die Dämonen Wache Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-499-21659-6 ISBN	364 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	
Rowohlt Verlag	Reinbek Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fantastische Erzählung Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Abenteuer Fantastik Seefahrt	
Erstelldatum: 31.01.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe
 Port Fayt sieht sich einer nie dagewesenen Bedrohung ausgesetzt: Die Liga des Lichts ist auf dem Weg, um alle Wesen, die keine Menschen sind, zu vernichten. Die Fayter stellen sich ihnen zwar mit allem entgegen, was sie haben, doch ihre Chancen sind gering. Nur die Wassermenschen könnten helfen, wollen dies aber nur tun, wenn die Königstochter zu ihnen zurückgebracht wird. Ein gefährlicher Auftrag für den Mischling Joseph und seine Freundin Tabitha...

Beurteilungstext
 Ein wirklich gut gelungenes Fantasybuch für jüngere LeserInnen. Die Geschichte um die Dämonenwache bzw. vor allem ihr junges Mitglied Joseph ist gut konstruiert und spannend erzählt. Die Hauptfigur ist sympathisch, als LeserIn empfindet man schnell Mitgeföhlt mit ihm und fiebert mit, ob alles gut ausgehen wird.
 Das Buch beinhaltet allerdings auch viele Kampfszenen und es gibt Tote unter den Hauptfiguren - vermutlich wird dies nicht für alle Kinder geeignet sein.
 Es handelt sich um den zweiten Band einer Reihe, der auch ohne Kenntnis des Vorgängers lesbar ist, aber besser wäre es wahrscheinlich schon, auch diesen gelesen zu haben, um wirklich alle Zusammenhänge zu verstehen.
 Zu Beginn jedes Kapitels werden kleine Illustrationen in der Form von schwarz-weißen Vignetten voran gestellt. Diese sind sehr gut in den Text integriert und lockern das Buch angenehm auf.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	gre Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 15150146 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mulligan Zuname		Andy Vorname	
ID: 1415150146		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Gutzschhahn, Uwe		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der zweite Kopf des Richard Westlake Titel			
Reihe			
978-3-499-21679-4 ISBN		416 Seitenzahl	
		9,99 Preis (EURO)	
Rowohlt Verlag		Reinbek Ort	
		2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer Fantastik Tod	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 29.03.2015	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Andy Mulligans zweites Werk lockt den Leser mit einer fantastischen Ausgangssituation und erzählt die abenteuerliche Geschichte des Jungen Richard Westlake mit seinem zweiten Kopf namens Rikki, die sich mit universellen Themen für junge Heranwachsende wie dem Erwachsenwerden oder Trauer einfühlsam und authentisch auseinandersetzt.

Beurteilungstext
 Der Jugendroman "Der zweite Kopf des Richard Westlake" des britischen Autors Andy Mulligan erzählt die Geschichte des gleichnamigen Protagonisten. Richard Westlake ist eigentlich ein normaler 11-jähriger Junge, der bei seinen Eltern in Großbritannien aufwächst und leidenschaftlich Fußball spielt und sich für Flugzeuge interessiert. Jedoch leidet er still am Tod seines geliebten Großvaters, für den er sich zum Teil die Schuld gibt, und als Symptom dieser Trauer wächst Richard eines nachts ein zweiter Kopf aus dem Hals. Die konsultierten Ärzte und Psychologen sind sich in ihrer Diagnose einig: Richard teilt sich seinen Körper fortan mit einer zweiten Persönlichkeit auf seiner Schulter, die sich Rikki tauft, ihm aufs Haar gleicht und all seine innigsten Geheimnisse und Erinnerungen kennt. Aber so ähnlich sie auch aussehen mögen, umso verschiedener könnten die beiden Charaktere nicht sein. Richard ist höflich, zurückhaltend und versucht mit allen gut auszukommen. Rikki hingegen hat keine Scheu, seine Gefühle und Meinungen zu äußern und macht auch keinen Hehl daraus, sein Missfallen kundzutun. Dieser Umstand könnte nicht unpassender kommen, denn schließlich möchte Richard seine Fußballmannschaft zur Meisterschaft führen und ein begehrtes Stipendium für eine renommierte Schule ergattern. Doch Rikki bringt Richards Welt ziemlich durcheinander mit seinen Hasstiraden gegenüber Eltern, Lehrern, Mitschülern und einigen Verschwörungstheorien hinsichtlich der vermeintlich zwielichtigen Absichten der Ärzte und Wissenschaftler, die ein Auge auf das ungleiche Gespann geworfen haben. Zu allem Überflus kündigt Rikki einige Veränderungen an und verlangt von Richard, dass dieser nicht mehr in der Vergangenheit verweilt und seinem Großvater nachtrauert, sondern stattdessen endlich erwachsen wird.

Wer hinter diesem Roman ein ausuferndes Werk der Phantastik erwartet, wird sicherlich enttäuscht werden: Das einzig fantastische Element - Rikki, der zweite Kopf - wird konsequent wissenschaftlich dargestellt und abgehandelt, wodurch jegliche Phantastik in den Hintergrund rückt. Dieser Aspekt tut dem Lesevergnügen jedoch keinen Abbruch, sondern vielmehr dient der zweite Kopf sowieso nur als metaphorischer Rahmen, um die innere Zerrissenheit eines jungen Menschen in Bezug auf Themen wie das Erwachsenwerden, Freundschaft, Trauer oder Toleranz anhand der zwei gegensätzlichen Blickwinkel von Richard und Rikki sinnbildlich zu veranschaulichen. Aufgrund der zwei Persönlichkeiten ergibt sich eine interessante Herangehensweise an derartige Themenkomplexe und der Leser wird dazu ermutigt, das Geschehen zu hinterfragen und sich eine eigene Meinung darüber zu bilden, welche Ansicht der beiden Charaktere er eher vertritt: Mag man seine Freunde beispielsweise mit all ihren Ecken und Kanten oder soll man sich nur mit den coolen abgeben? Darf man langwierig trauern oder soll man stets nach vorne blicken? Des weiteren wird durch die Wahl der personalen Erzählperspektive eine konsequente Spannung innerhalb der Handlung aufrecht erhalten, da man als Leser auf diese Weise nur Einblick in die Gefühlswelt der Protagonisten Richard und Rikki erhält.

Hinsichtlich des Schreibstils ist der Roman recht eindächtig und die Sprache ist in Anbetracht des Gros der Hauptcharaktere in Form von **Jugendliteratur und Medien**

.....
 Schulkindern von etwa elf Jahren im Wesentlichen authentisch gehalten. Jedoch gibt es einige Passagen, in denen einzelne Charaktere aufgrund ihrer Ausdrucksweise und ihres Habitus wider ihres zugestandenen Alters agieren, wodurch diese Szenen aufgesetzt wirken und den Leser mitunter aus seiner Illusion reißen können. In Bezug auf die auftretende Verwendung von zum Teil derben Kraftausdrücken, wie beispielsweise in einer Szene zu einem Streit in der Schule zwischen Rikki und einem noch jüngeren Schüler, eignet sich das Buch tendenziell eher für eine Zielgruppe ab 11 Jahren, was sich ebenfalls mit dem Alter des Protagonisten deckt. Des Weiteren fällt die Länge der einzelnen Kapitel verhältnismäßig kompakt aus, was in Kombination mit dem eingängigen Schreibstil einen angenehmen Lesefluss eröffnet. Dies könnte auch förderlich in Bezug auf eine mögliche schulische Unterrichtsgestaltung hinsichtlich einer Diskussionsführung und des Lesepensums sein, da der Text leicht verständlich und gut einzuteilen ist.

Abschließend lässt sich für "Der zweite Kopf des Richard Westlake" eine allgemeine Empfehlung und darüber hinaus auch eine Empfehlung für die Nutzung im Schulunterricht aussprechen, da der Roman universelle Themen behandelt, die jeden Heranwachsenden - ob nun früher oder später - betreffen können und auch werden. Aufgrund der zwei unterschiedlichen Blickwinkel auf die genannten Themen ergeben sich ideale Ansatzpunkte für Gruppendiskussionen oder die Ausarbeitung von Aufsätzen beispielsweise im Deutsch- oder Ethikunterricht, in denen die Schüler das Für und Wider der einzelnen Standpunkte bzw. Verhaltensweisen reflektieren und ihre eigene Meinung hinsichtlich derartiger Sachverhalte herausbilden können. Anhand der genannten inhaltlichen und stilistischen Aspekte richtet das Buch tendenziell an eine Leserschaft von 11 bis 13 Jahren.

Nordrhein-Westfalen **Dortmund** **MM** Nr. **19141082**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Mulligan **Andy** ID: 191419141082
 Zuname Vorname
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Gutzschhahn, **Englisch**
 Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Der zweite Kopf des Richard Westlake
Titel
 Reihe
978-3-499-21679-4 **412** **9,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Rowohlt **Reinbek** **2014**
 Verlag Ort Jahr

Buch: Taschenbuch **Jugendroman** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipps Ja **Erstelldatum: 07.01.2015**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
 Internet? Ja Nein
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Eines Morgens bemerkt Richard, dass etwas nicht mit ihm stimmt. Ihm ist über Nacht ein zweiter Kopf gewachsen, der von nun an das Leben des rücksichtsvollen Jungen durcheinander bringt. Rikki, sein zweiter Kopf, ist nämlich das komplette Gegenteil von Richard. Er ist wütend und aggressiv und stellt Richard vor manch schwierige Entscheidung. Auch versuchen eine Handvoll Wissenschaftler, das zweite Gehirn in die Finger zu bekommen.

Beurteilungstext
 Das Buch "Der zweite Kopf des Richard Westlake" von Andy Mulligan beschreibt auf sehr anschauliche Art und Weise das total verrückte Leben von Richard mit seinem zweiten Kopf Rikki. Der Autor schafft es, die Gefühlswelt des Protagonisten auf sehr emotionale Weise zu beschreiben und ermöglicht dem Leser so einen Einblick in Richards Welt.
 Durch die sehr lebhaft und bildhafte Beschreibung der Geschehnisse kann sich der Leser sehr gut mit Richard identifizieren und kann sich die Erlebnisse gut vorstellen. Die Trauer und der Wandel von Richard werden vom Autor aufgegriffen und auf außergewöhnliche Weise beschrieben. Andy Mulligan schafft es mit einem Mix aus Trauer und schwarzer Komödie die Leser zu fesseln. Insgesamt ist der Schreibstil geprägt von vielen Dialogen, welche zu einem guten Lesefluss beitragen. Aber auch Monologe von Richard prägen das Buch und ziehen den Leser in ihren Bann. Ein empfehlenswertes Buch mit vielen emotionalen Höhen und Tiefen, das einem ermöglicht, Verhaltenszüge zu reflektieren und zu hinterfragen.

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss	spr Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16140473 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mulligan Zuname		Andy Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Gutzschhahn, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der zweite Kopf des Richard Westlake Titel			ID: 161416140473
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-499-21679-4 ISBN	409 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Rowohlt Verlag	Reinbek Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer Außenseiterin/Außenseiter Tod
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 05.03.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Richard wächst ein zweiter Kopf. Und der spricht nicht nur schlimme Gedanken aus, sondern gewinnt zunehmend auch die Oberhand über Richards Körper. Neben all den Problemen, die das im Alltag mit sich bringt, versucht auch noch ein zwielichtiges Ärzteteam, den - oder die? - Jungen, in seine Gewalt zu bringen.

Beurteilungstext
 Der elfjährige Richard ist ein liebenswerter Junge. Er ist ein guter Schüler, kommt mit Erwachsenen ebenso gut aus wie mit Kindern, hat viele Freunde und ... gerade seinen Großvater verloren. Richard war dabei, als der über alles geliebte Großvater auf der Straße kollabierte. Eine Stunde dauerte es, bis der Krankenwagen kam (die Geschichte spielt in Großbritannien), niemand konnte dem 87-Jährigen mehr helfen. Nach einigen Wochen räumten Richard und seine Eltern Großvaters Sachen aus, Richard durfte sich Andenken aussuchen, das Zimmer des Großvaters im gemeinsam bewohnten Haus wurde zum Arbeitszimmer des Vaters, der Großvater blieb in Gesprächen präsent, alles gut. Oder doch nicht?
 Richards zweiter Kopf, er nennt sich selbst Rikki, ist eine ware Plage. Er ist unverschämt, provokant, verletzend. Als Richard nach einigen Wochen Klinikaufenthalt beim "psychologischen Helfer" Dr. Warren zurück an seine Schule kommt, zerstört Rikki nach und nach alle von Richards Freundschaften. Er legt Feuer im Arbeitszimmer von Richards Vater und verletzt Richard - oder verletzen Richard und Rikki sich gegenseitig? Was folgt, ist eine erneute Einweisung in die Klinik, wo Rikki chirurgisch abgetrennt werden soll. Richard und Rikki raufen sich zusammen. Mit anderen Desparados gelingt ihnen eine riskante Flucht, an die sich das Abenteuer ihres Lebens anschließt.
 Andy Mullygan ist eine wundervolle literarische Synthese gelungen, die sich aus metaphorischen, teilweise wild fantastischen Elementen, solchen, die den ganz normalen Schulalltag an einer (britischen) Schule beschreiben und wieder anderen, die die Sehnsucht der Jungen nach Gefahr und Abenteuer widerspiegeln, zusammensetzt. Die Geschichte begleitet einfühlsam den Trauerprozess eines Kindes, der fast zur Selbsterstörung führt. Sie übt heftige Kritik an Erwachsenen, die Kinder "auf Linie bringen" wollen und der individuellen Entwicklung der menschlichen Seele keinen Raum geben. Alle Menschen - abgesehen von den absolut bösartigen, die auch vorkommen - werden als kostbare Persönlichkeiten dargestellt, auch die, die "schwierig" oder "Versager" sind. Gleichzeitig ist die Erzählung sehr spannend und bietet gerade im großen Showdown, wo alle "Helden" als Team arbeiten, jede Menge Action. Der Tod eines Menschen wird im Buch mehrfach thematisiert, vor allem bezogen auf den Großvater und auf Richard/Rikki. Er steht aber oberflächlich auf keinen Fall im Vordergrund. Erst nach und nach wird klar, dass der unzureichend verarbeitete Tod des Großvaters das inhaltliche Zentrum von Richards und Rikkis Konflikt ist. Letzten Ende jedoch können die zwei Köpfe des Jungen als die zwei Seelen verstanden werden, die in jedermanns Brust wohnen. Sie sind beide Teil unseres Ich.
 "Der zweite Kopf des Richard Westlake" ist ein Buch der Spitzenklasse. Absolut empfehlenswert!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Herten Ausschuss	SE Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914997 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stilton Zuname		Thea Vorname	
Cantoni, Paola Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Brandestini, Julika Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Die Thea Sisters und der indische Prinz Titel			ID: 19141914997 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
rotfuchs rororo Reihe			
978-3-499-21703-6 ISBN	171 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Rowohlt Verlag	Reinbek Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.01.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Detektivgeschichte
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
Eigentlich wollen die Thea Sisters ihre Ferien getrennt verbringen, doch ein neuer Fall bringt die Freundinnen nach Indien. Nickys Freund Ashvin bittet die Mädchen herauszufinden, weshalb die Affen in seiner Stadt sich auf einmal so seltsam und aggressiv verhalten. Denn bald kommt der Maharadscha zu Besuch in Ashvins Affen-Oase und er soll auf keinen Fall einen schlechten Eindruck von den sonst so netten Tieren bekommen. Hat vielleicht hat ja der Affenfänger etwas mit der Sache zu tun...

Beurteilungstext
Das Abenteuer der Thea Sisters ist eines von vielen Abenteuern, die die Freundinnen in der Bücherreihe erleben. Der Text ist für junge Leser mit einer gewissen Lesekompetenz verständlich geschrieben, jedoch lenken die farblich oder durch Symbole ersetzten Wörter mitten im Text vom Lesen ab. Dies könnte unerfahrene Leser irritieren, erfahrenen Lesern jedoch einen Zugewinn an Lesespaß bringen. Der Text wird durch nette Illustrationen unterstützt und durch Infoboxen ergänzt, die Zusatzwissen bspw. über die Stadt, in der die Geschichte spielt, über indische Tänze oder Begriffserläuterungen beinhalten und somit das Allgemein- und Hintergrundwissen erweitern.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Krefeld Ausschuss	SZ Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141227 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Dami Zuname		Elisabetta Vorname	
Barbieri, Francesco; Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Thamm, Leonard Übersetz. von (Name, Vorn.)	Italienisch Übersetz. aus Sprache	
Geronimo Stilton - Rückkehr nach Fantasia Titel Geronimo Stilton Reihe 978-3-499-21695-4 309 15,00 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			ID: 191419141227 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Rowohlt Reinbek 2014 Verlag Ort Jahr			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Fantastische Erzählung Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 13.02.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter _____ _____ _____ _____
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Geronimo Stilton, Verleger der Neuen-Nager-Nagernachrichten, wollte eigentlich nie wieder eine Pfote ins Königreich Fantasia setzen. Doch als ihn der Hilferuf der Feenkönigin erreicht, macht er sich für sie auf die Suche nach dem Herzen des Glücks. Auch diesmal führt ihn seine Reise durch viele wundersame Länder, wie das Spielzeugland, das Märchenland, das Süßigkeitenland und einige mehr. Wird Geronimo den Versuchungen widerstehen können und das Herz des Glücks finden?

Beurteilungstext
 Die fantastische Abenteuererzählung von und über Geronimo Stilton hält für ihre Leser unzählige Überraschungen bereit. Das Buch ist so kreativ gestaltet, dass man auf jeder einzelnen Seite viele Besonderheiten entdecken kann. Der Inhalt der Geschichte wird dabei mit Hilfe unzähliger verschiedener Schriftarten, Farben und Formen durch das Layout gespiegelt. So werden die Buchstaben auf Geronimos Reise durch das Spielzeugland zu Schachfiguren. Geronimos Angst vor den drei Hexen wird durch die verwackelten Buchstaben des Wortes "Panik" sichtbar. Auf jeder Seite verstecken sich so viele Botschaften in Druck und Bebilderung, dass der Leser sich viel Zeit zur Betrachtung nehmen wird und jede Seite ein Kunstwerk für sich darstellt. Hinzu kommen detaillierte Zeichnungen, die einzelne Inhalte der Geschichte hervorheben. Damit sind die kreativen Ideen des Buches jedoch noch lange nicht ausgeschöpft. Auf einigen Seiten findet der Leser Wimmelbilder, die mit Zahlen versehen sind. Der Leser kann hier durch die Zuordnung der Zahlen, die sich im Text wiederfinden, die Aussage der Bilder entschlüsseln und den Text durch das jeweilig passende Bild besser verstehen. Zu den verschiedenen Ländern, die Geronimo auf seiner Reise betritt, sind jeweils Landkarten abgedruckt, durch die der Leser einen Überblick über Geronimos Reiseetappen erhält. Besonders hervorzuheben ist, dass das Süßigkeitenland über eine Seite mit perforiertem Papier verfügt, das beim Reiben mit den Fingern Schokoladenduft entfaltet. So spricht das Buch alle Sinne seiner Leser an, denn auch Lautmalerei und tastbare Elemente sind vorhanden. Schön ist auch, dass das Buch zum Beispiel die Schachregeln erklärt und ein leckeres Rezept für Mausilia-Käsekuchen enthält. Der Leser muss zudem aktiv an Geronimos Auftrag mitarbeiten und einige Rätsel lösen und so selbst die Lösung des Rätsels um das Herz des Glücks finden. Die abenteuerliche Geschichte ist aus der Ich-Perspektive der ebenso ängstlichen wie sympathischen und vor allem lustigen Maus Geronimo Stilton

geschrieben. Spannung, Witz und Emotionen wechseln sich beständig ab, sodass das Leseabenteuer sehr kurzweilig ist. Durch die vielen Überraschungen auf jeder Seite bietet das Buch zudem viel

Abwechslung und kann ohne Weiteres mehrere Male gelesen und erkundet werden. Ein sehr

Niedersachsen **ASR**..... Nr. **1814566**.....
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Dami** **Elisabetta**
 Zuname Vorname

Chiavini **Püschel, Nadine** **Italienisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 18141814566

Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Geronimo Stilton: Wer hat die Kürbisse geklaut?

Titel

Geronimo Stilton, Bd. 33
 Reihe

978-3-499-21694-7 **104** **7,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Rowohlt **Reinbek** **2014**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Taschenbuch **Erzählung** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:** **30.03.2015**

Schlagwörter

Abenteuer

Spuk

Halloween

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Kurz vor Halloween verschwindet über Nacht in Mausilia alles, was man braucht, um eine ordentliches, gruseliges Halloween-Party zu veranstalten: Scherzartikel, Kürbisse, Kostüme alles weg! Nur mit vielen Tricks und einer gehörigen Portion Mut gelingt es Geronimo zusammen mit seinem Freund, dem Detektiv Herkules Poiratt gemeinen Scharlaklin zu überlisten und dafür zu sorgen, dass alle Einwohner Mausilias doch noch ein fröhliches Fest feiern können

Beurteilungstext

Geronimo Stilton ist eine 2000 begonnene Kinderbuch- und Trickfilmserie über eine gleichnamige Figur eines italienischen Verlages: Der kluge Mäuserich Stilton lebt in Mausilia auf der Mäuse-Insel. Er arbeitet als Verleger der Tageszeitung "Neue Nager-Nachrichten", als Hobby sammelt er antike Käserinden. Am liebsten aber schreibt er Geschichten über seine aufregenden Abenteuer, er löst Kriminalfälle und sucht Schätze. Wenn er erregt ist, ruft er "Gütiger Gouda!". Unterstützt wird er von seinem Lieblingsneffen Benjamin, seiner Schwester Thea ("rasende Reporterin") und seinem tollpatschigen, nervigen Cousin Farfalle.

In unregelmäßigen Abständen erscheinen neue Bände, von denen dieser im Herbst 2014 erschienene bereits der 33ste war, was den Erfolg dieser Serie spiegelt.

Warum das so ist, erklärt sich vermutlich nicht nur aus der originellen Konstruktion eines Mäuseuniversums, in dessen frohen Fabelwelt leicht die menschliche Gesellschaft gesehen werden kann, sondern vor allem in der prallbunten und fröhlichen Bilder- und Sprachwelt der Stiltonschen Abenteuer. Nicht nur die lebhaften, und den Text immer wieder brechenden und humorvoll bebilderten, Illustrationen sind eine Freude für junge LeserInnen, sondern vor allem auch der Bild-Schrift-Schatz: Hier und da erinnert er an Comic-Sprechblasen mit Lautmalerei wie "Krawumm" und "Peng". Aber vor allem zeichnet sich das Buch durch eine durchgehende, typografische Gestaltung von Worten aus: So zittert z.B. das Wort "zittern" wirklich, indem die Grafik dies zeigt, oder beim "weinen" sieht man feine Tröpfchen um die Buchstaben oder beim Wort "Seil" ringeln sich die Buchstaben zum Seil auf. Immer sind aber alle Wörter noch gut zu lesen, so dass sie nicht nur die Aufmerksamkeit lenken und auflockern, sondern auch kein echtes Lesehemmnis darstellen.

Nach der spannenden Geschichte um das Halloween-Fest gibt es im Anhang zu diesem Band noch allerlei Rezepte und Dekorationsideen zum Selbermachen. Außerdem erfährt der unkundige Leser in Bild und Wort wie das Zeitungshaus aufgebaut ist, die Stadt Mausilia und die Mäuse-Insel.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914994 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Silvey Zuname		Craig Vorname	
Martinez, Sonia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Münch, Bettina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Liam und das Amulett Titel		ID: 19141914994	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-499-21688-6 ISBN	93 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Rowohlt Verlag	Reinbek Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Abenteuererzählung Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Abenteuer _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			
Erstellungsdatum: 31.01.2015			

Inhaltsangabe

Der zwölfjährige Liam McKenzie ist der Maskierte Rächer. Er besitzt unfassbare Kräfte und ist ein Superheld. Gemeinsam geht er mit seinem Hund Richie, dem Powerbeagle, auf Patrouille in seiner Nachbarschaft. Er macht sich Sorgen um eine Frau, die am Ende der Straße wohnt. Schließlich schreibt er ihr einen Brief und erfährt dass sie unglücklich ist. Er entwendet das Bernsteinamulett seiner Mutter und gibt es der Frau. Als seine Mutter den Verlust des Amuletts bemerkt, versucht Liam es wieder zurückzubekommen. Er spricht mit der Frau, die ihm ihre Sorgen anvertraut. Er lässt ihr das Amulett, weil sie es nötiger braucht. Als er einen Entschuldigungsbrief für seine Mutter einwerfen will, findet er einen Brief der anderen Frau vor, die ihm das Amulett und einen Ring mit einem Diamanten geschickt hat. Eine Geschichte, in der Gefühle wie Gerechtigkeit und Heldentum zum Ausdruck gebracht werden. In vielen collagenartigen Bildern, Zetteln und Briefen wird die Geschichte dem Leser anschaulich nähergebracht. Ein Buch, das für Kinder im Alter von zwölf Jahren zu empfehlen ist.

Beurteilungstext

Das Buch ist für Kinder im Alter von zwölf Jahren geeignet. Der junge Leser kann sich gut mit der Hauptfigur identifizieren. Der zwölfjährige Liam McKenzie ist der Maskierte Rächer. Er besitzt unfassbare Kräfte und geht gemeinsam mit seinem Hund Richie, dem Powerbeagle, auf Patrouille in der Nachbarschaft. Er macht sich Sorgen um eine Frau, die am Ende der Straße wohnt. Schließlich schreibt er ihr einen Brief und erfährt dass sie unglücklich ist. Er entwendet das Bernsteinamulett seiner Mutter und gibt es der Frau. Als seine Mutter den Verlust des Amuletts bemerkt, versucht Liam es wieder zurückzubekommen. Er spricht mit der Frau, die ihm ihre Sorgen anvertraut. Er lässt ihr das Amulett, weil sie es nötiger braucht. Als er einen Entschuldigungsbrief für seine Mutter einwerfen will, findet er einen Brief der anderen Frau vor, die ihm das Amulett und einen Ring mit einem Diamanten geschickt hat. Eine Geschichte, in der Gefühle wie Gerechtigkeit und Heldentum zum Ausdruck gebracht werden. In vielen collagenartigen Bildern, Zetteln und Briefen wird die Geschichte dem Leser anschaulich nähergebracht. Ein Buch, das für Kinder im Alter von zwölf Jahren zu empfehlen ist.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gütersloh Ausschuss	fh-uni Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141226 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stilton Zuname		Geronimo Vorname	
Cernuschi, Claudio Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Brandestini, Julika Übersetz. von (Name, Vorn.)	Italienisch Übersetz. aus Sprache	
Mausige Weihnacht Titel		ID: 191419141226	
Geronimo Stilton Bd. 34 Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-499-21707-4 ISBN	110 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Rowohlt Verlag	Reinbek Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reisebericht Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.01.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Familie Weihnachten	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Das Buch „Mausige Weihnacht“ ist schon der 34. Band der Geronimo Stilton Reihe. Weihnachten in New York - aber nicht ohne Abenteuer.		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Beurteilungstext
 Geronimo feiert eigentlich immer Weihnachten mit seiner ganzen Familie in seinem Haus. Aber sein Onkel hat eine Idee: Weihnachten in New York bei Freunden. Da die ganze Familie dafür ist, muss auch Geronimo sich fügen, freut sich aber erst einmal nicht. In New York angekommen, bemerkt er, dass er nicht seine Tasche vom Flughafen mitgenommen hat. Als eine Schnitzeljagd nach seiner Tasche getarnt, rennt der Leser durch New York, lernt die Stadt und ihre Wahrzeichen kennen und feiert am Ende doch noch Weihnachten.

Dieses Buch zeichnet sich dadurch aus, das es sehr bunt ist. Nicht nur das Cover ist ansprechend, sondern auch einzelne Wörter werden bunt und passend hervorgehoben. So steht das Wort „Geschenke“ in bunten, kleinen Kartons geschrieben und Geräusche sind auch lautmalerisch dargestellt.

Während Geronimo sich abhetzt, kann der Leser etwas über die Freiheitsstatur lernen, sich erklären lassen, wann New York entstanden ist oder Geronimos Familie auf großen Bildern betrachten.

Die vorgeschlagene Altersgruppe von 8-10 ist passend. Vor allem die 8jährigen werden ihren Spaß haben und auf Entdeckungstour gehen können. Älteren wird die Schrift zu groß sein und das Thema etwas zu einseitig und ohne Abenteuer. Für die Jüngeren gerne empfohlen.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	16 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16140478 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mohl Zuname		Nils Vorname	
Schils, Raphael Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mogel Titel			
Reihe			
978-3-499-21537-7 ISBN	208 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Rowohlt Verlag	Reinbek Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.02.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1416140478		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter			
Jugend			
Erste Liebe			
Erpressung			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mit seiner alten Clique feiert Miguel nochmal eine Party. Als das Bier ausgeht, wird M. von älteren Schwestern als Mädchen verkleidet. In der Disco „ChackaBum“ trifft Miguel jetzt als Miguela seine angebetete „Candy“ und ihren Lover. Die Sache wird schwierig für ihn als Mädchen und eskaliert, als die beiden in eine Hütte am Stadtrand eingeladen werden.

Beurteilungstext
 Miguel ist gerade aus dem Viertel umgezogen und wohnt in einer neuen Reihenhaussiedlung. Da beim Feiern mit seinen alten Freunden und ihrem beliebten Spiel „Bierpong“ das Bier ausgeht, kommen die Jungs auf die Idee mit einer Wette, wobei sie die angesagte Disco „ChackaBum“ aufsuchen wollen. Dafür soll Miguel perfekt als Mädchen verkleidet werden, was den beiden älteren Schwester und ihrer Freundin einen Heidenspaß macht.
 In diesem Aufzug wollen sie in die angesagte Disco vor Ort Eintritt bekommen. In dem Discoladen trifft die verkleidete „Miguela“ jetzt auf „Candy“, die er schon seit längerem im Auge hat, die aber für ihn unerreichbar schien. Nun – als Mädchen – lernt er sie näher kennen und sie hat ein Problem: ihr „Lover“ hat sie in der Hand, er erpresst sie mit Nacktfotos, die sie ihm irgendwann mal gestattet hatte. Als ihr Lover (als „Hengst“ bezeichnet) sie beide in eine Hütte am Stadtrand einlädt, wird die Situation für „Miguela“ mulmig.
 Das Buch ist locker geschrieben, als Sprache verwendet Mohl einen Jugendjargon. Verwirrend sind am Anfang einige Zeitsprünge, bis die Handlung bald in die Verkleidungs- und Disco-Szene einbiegt
 Die Geschichte hat einige kleine Zeitsprünge, mal in die Vergangenheit, dann in die Zukunft. Allerdings schafft es der Autor, den Leser mit dem Fortlauf der Story zu fesseln.
 Diese verrückte Jugendstory mit durchaus problematischem Hintergrund ist sehr authentisch und aus dem „jugendlichen Leben“ gegriffen und spielt am Rande einer Großstadt zwischen Suche nach sich selbst und Verliebtsein, Blödsinn und dummen Streichen; durchaus mit ernststen Folgen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141084 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mohl Zuname		Nils Vorname	
ID: 191419141084	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Mogel Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-499-21537-7 ISBN	200 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Rowohlt Verlag	Reinbek Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 31.01.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Junge	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Der 15-jährige Miguel und seine Freunde beschließen in dessen Partykeller, dass er verkleidet als Mädchen zur Tankstelle gehen soll um richtiges Bier zu besorgen.

Miguel lässt sich darauf ein und bringt das Bier mit, aber dann geht es noch weiter in eine Disco, ins ChakaBum.

Dort begegnet er Candy, dem Jungenschwarm der Schule. Sie ist in Schwierigkeiten wegen ihres Fast- Exfreundes und Miguel, verkleidet als Miguela, versucht ihr zu helfen. Doch dann gerät alles außer Kontrolle.

Beurteilungstext

Das Buch ist für Jugendliche im Alter von 15-16 Jahren geeignet.

Der Leser kann sich gut mit der Hauptfigur Miguel, mit all seinen Sorgen und Nöten identifizieren.

Miguel ist mit seinen Freunden im Partyraum seines neuen Hauses und bietet ihnen alkoholfreies Bier an.

Sie beschließen, Miguel als Mädchen zu verkleiden und ihn zur Tankstelle zu schicken, damit er richtiges Bier holt.

Die Schwester eines Freundes kommt mit ihrer Freundin und gemeinsam machen sie Miguel zurecht.

Miguel geht verkleidet zur Tankstelle und besorgt das Bier. Aber seine Freunde wollen jetzt noch, dass er mit ihnen verkleidet in eine Disco geht, ins ChakaBum. Dort trifft er auf Candy, den Jungenschwarm der Schule, die Probleme mit ihrem Exfreund hat. Er versucht ihr zu helfen und gerät in eine schwierige Situation.

Der Exfreund hat Nacktbilder von Candy und will jetzt auch welche von Candy und dem verkleideten Miguel machen. In letzter Sekunde kommen Miguels Freunde und helfen ihnen.

Das Buch ist in einer jugendlichen Umgangssprache geschrieben, wodurch sich der jugendliche Leser angesprochen fühlt.

Ein witziges Buch, das Jugendlichen im Alter von 15-16 Jahren zu empfehlen ist.

Nordrhein-Westfalen	Wuppertal	Ing	Nr. 19141252
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Moorhouse	Tom	ID: 191419141252
Zuname	Vorname	
Scheinberger, Felix	Thamm, Leonhard	Englisch
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

River Singers Band 2 - Die große Flut - Titel rororo rotfuchs Reihe 978-3-499-21224-6 218 12,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Rowohlt Reinbek 2014 Verlag Ort Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Freundschaft Spannung Abenteuer
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.01.2015	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Die Geschichte spielt im und am Fluss in der Welt der Wasserratten. Ihr unwirtlicher Lebensraum wird bestimmt durch zahlreiche Gefahren: Territorialkämpfe, Fressfeinde und Überschwemmungen.

Inhaltsangabe
 Das Leben der Riversingers (Wasserratten) verändert sich total, als der Fluss über die Ufer tritt und ihre Lebensgrundlage zerstört. Die Familie wird getrennt und kämpft ums Überleben. Die Jungtiere überwinden zahlreiche Gefahren, müssen sich bewähren und werden erwachsen, am Schluss kehren sie zurück und beginnen ihr eigenes Leben.

Beurteilungstext
 Das Thema des Buches ist soziales Handeln in außergewöhnlichen Situationen. Das bisherige Leben wird durch eine Naturkatastrophe zerstört und die Jungen sind auf sich alleingestellt. Anfangs ganz abenteuerlich wird dann Zusammenhalten verlangt, Toleranz, sich abgrenzen, kämpfen, Risiken einschätzen und das Akzeptieren des Todes. All das gehört zum Erwachsenwerden und wird anschaulich und spannend an Hand der Tierfamilie beschrieben. Das freche, wagemutige Mädchen, der verschlossene, aber risikobereite Junge und die kleine, schüchterne Schwester, die von den Älteren ausgegrenzt wird, sind die Hauptakteure. Erwachsene sind nicht immer hilfsbereit und machen das Überleben schwierig. Auch die Mutter verlangt den Schritt in die Selbstständigkeit, wie schnell sich ein gewohntes Leben verändern kann, wird hier gut nachvollziehbar dargestellt.
 Sprachlich könnte es manchmal schwierig werden, dem Satzbau bzw der Grammatik der ältesten Ratte zu folgen. Wenige Illustrationen in schwarz-weiß lockern auf, sind aber für das Verständnis der Geschichte nicht notwendig.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	BK Kürzel	Nr. 25150401
Verf./Bearb./Hrsg.: Stilton Zuname			Geronimo Vorname	
Chiavini, Lorenzo Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Püschel, Nadine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Italienisch Übersetz. aus Sprache	
Wer hat die Kürbisse geklaut Titel			ID: 251425150401	
Geronimo Stilton Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-499-21694-7 ISBN	120 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Rowohlt Verlag	Reinbek Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Comic Gattung	Schlagwörter Abenteuer Spannung Comic	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.03.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Geronimo Stilton, der berühmte Verleger der "Neuen Nager Nachrichten" aus Mausilia will mit seinem Neffen eine besondere Halloween-Party vorbereiten. Doch was geht in Mausilia vor? Sämtliche Halloween-Artikel sind verschwunden, gestohlen! Welche Rolle spielt ein geheimnisvoller Clown?

Beurteilungstext
 "Wer hat die Kürbisse geklaut?" - ein weiteres Abenteuer von und mit Geronimo Stilton. Dieses Abenteuer beginnt auch wieder harmlos, will Geronimo doch mit seinem Lieblingsneffen ein paar lustig-gruselige Dinge für eine Halloween-Party kaufen. Doch reinweg ALLE Scherz- und Halloween-Artikel von Mausilia sind gestohlen. Schon am nächsten Tag gibt es für alle Bewohner der Stadt eine geheimnisvolle Einladung in den unbekanntesten "Park der tausend Rätsel". Geronimo beschleicht ein ungutes Gefühl, folgt aber der Einladung genau so, wie fast alle Bewohner von Mausilia. Die Ereignisse beginnen sich zu überschlagen, werden bisweilen sehr gefährlich und ein Clown spielt eine miese Rolle. Übermausige Kräfte stecken im Haupthelden und so wird nach einigen Verwirrungen am Ende alles gut. Das Buch ist eine Mischung aus Comic und Erzählung. Viele Bilder und Bildchen lockern den Fließtext auf und erzählen für sich. Texte wie z.B. "Bängng!", "Wummm", "AHHHH" erinnern an Comic. Einzelne Wörter sind bunt und witzig gestaltet und regen zum Lesen an. Die Geschichte wirkt etwas aufgesetzt und am Ende ziemlich zusammenhangslos. Wahrscheinlich stört Erstleser dies nicht so sehr. Auf den letzten Seiten kann der Leser Koch- und Basteltipps für die nächste Halloween-Party finden.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221503059 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stilton Zuname		Geronimo Vorname	
Chiavini, Lorenzo Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Püschel, Nadine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Italienisch Übersetz. aus Sprache	
Wer hat die Kürbisse geklaut Titel			ID: 2214221503059 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-499-21694-7 ISBN	128 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Rowohlt Verlag	Reinbek Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Detektivgeschichte Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Halloween steht vor der Tür. Eigentlich wollte Geronimo Stilton, Verleger der Neuen Nager Nachrichten, für seinen Lieblingsneffen eine Party geben, aber plötzlich sind alle Kürbisse, Halloween-Kostüme und Scherzartikel verschwunden. Und dann gibt es noch eine geheimnisvolle Party, auf der unheimliches geschieht!

Beurteilungstext
 Im Herbst letzten Jahres erschien der 33. Band in der Stilton-Reihe. Es geht diesmal um das Verschwinden sämtlicher Halloween-Artikel in ganz Mausilia. Alle Kürbisse, alle Scherzartikel und alle Kostüme sind ein Tag vor Halloween wie vom Erdboden verschwunden. Die ganze Stadt ist in Aufregung, die sich noch steigert, als ein Unbekannter zu einer riesigen Halloween-Party samt kostenlosem Essen einlädt. Zu Halloween sind alle Einwohner Mausilias auf der geheimnisvollen Party und das Abenteuer nimmt seinen Lauf!

Die Geschichte startet zunächst ganz interessant. Halloween, Clown und Komik sind die Dreh- und Angelpunkte. Jedoch schnell schleichen sich so einige Fehler im Aufbau ein, über die man nur den Kopf schütteln kann. So registriert zwar Geronimo den geheimnisvollen nächtlichen Baulärm, wundert sich schlaflos darüber, schaut aber keinswegs nach. Nachdem Geronimo von seinem Detektivfreund Herkules Poiratt (eine Namenshommage an Hercule Poirot) von der Party befreit wurde und sie sich beide nach dem Verursacher auf den Weg machen, wird die Geschichte abstrus und in ihrer Logik sehr dünn. Ein (extemes) Abenteuer aufs ander folgt. Recht ziellos stolpern sie dann dem Gegner zu und wissen am Ende nicht, was sie machen sollen. Man hat schnell beim Lesen das Gefühl, Action und Abenteuer in gängigen Bildern waren wichtiger als ein halbwegs sinnvoller Plotaufbau.

Zudem beschlich einem schnell das Gefühl, man schaut sich einen Fernsehcomic an - so wie die Szenen aufeinander folgten, hier und da zusammenhangslos waren. Weiß man um die Stilton-Comics im Kinderfernsehen und die groß aufgemachte Merchandising im Internet, bestätigt sich der Verdacht.

So manche Anlehnung an Literaturhelden wie Poirot sind nette Pointen. Auch der Aufbau dieses Mäuseuniversums - eine Karte am Schluß unterstreicht es - lädt ein zum Fantasieren.

Grell, bunt, comicartig sind auch die vielen Illustrationen von Lorenzo Chiavini. Immer wieder nimmt er einzelne Szenen auf und zeigt sie im Bild. Sie dynamisieren das ganze Buch. Nett gemeint, jedoch manchmal in der Häufigkeit übertrieben sind die graphischen Umsetzungen einzelner Wörter. Sie erhöhen die Emotionalität der Wörter, beschleunigen das Geschehen. Jedoch irritieren sie manchmal auch, ja können auch auf die Nerven gehen.

Eine schöner Zusatz sind die Dekorations-, Essens- und Getränketips am Ende des Buches für eine Halloweenfeier, die die Kinder selber basteln, brauen und kochen können.

Was bleibt letztlich als Fazit zu ziehen? "Wer hat die Kürbisse geklaut?" von Geronimo Stilton basiert auf einer netten Buchidee. Jedoch bleibt die Umsetzung stark zurück. Das Kinderbuch ist schnell gelesen. Die vielen Comicaaptionen mögen so manches Kind ansprechen. Vielleicht sollten die Macher am Ende nicht so viel Aufmerksamkeit auf die Vermarktung, sondern mehr auf eine gute Umsetzung legen. Dann hätte es mehr Potential.

Nordrhein-Westfalen	Dortmund	BS	Nr. 19141083
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stilton Zuname		Geronimo Vorname	
Chiavini, Lorenzo Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Püschel, Nadine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Italienisch/Englisch Übersetz. aus Sprache	
Wer hat die Kürbisse geklaut Titel Geronimo Stilton Band 33 Reihe 978-3-499-21694-7 123 7,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			ID: 191419141083 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Rowohlt Verlag	Reinbek Ort	2014 Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Abenteuer Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 13.02.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Mäuse Abenteuer Halloween
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 In der Geschichte "Wer hat die Kürbisse geklaut?" aus der Reihe Geronimo Stilton gilt es Halloween zu retten, da alle Kürbisse in Mausilia verschwunden sind.

Beurteilungstext
 Die Abenteuergeschichte "Wer hat die Kürbisse geklaut?" ist der 33. Band der Reihe "Geronimo Stilton" und zieht den Leser/Betrachter sprachlich und stilistisch in seinen Bann. Auf 123 Seiten erlebt der Leser hautnah die Abenteuer des Verlegers Geronimo Stilton, auch bekannt aus dem Fernsehen (Kika).
 "Empfangen" wird der Betrachter/Leser dieses Buches von einer bunten Doppelseite, auf der die Redaktion "Neue Nager Nachrichten" mit all ihren Mitarbeitern abgebildet ist. Eine fröhliche Redaktion zeigt sich dem Leser und es gibt auf diesem Bild viel zu entdecken, so bietet es auch einen schönen Sprech Anlass für kleinere Kinder. Der Text selbst wird durch zahlreiche bunte Illustrationen und vereinzelt bunte Wörter innerhalb des Textes aufgelockert. Diese sind zusätzlich in verschiedenen Schriftarten abgedruckt. Die Geschichte ist zudem spannend und lustig zu lesen und durch den aufgelockerten Text nimmt jeder junge Leser das Buch gerne in die Hand.
 Abgerundet wird das Buch am Ende durch verschiedene Tipps und Anregungen für eine gelungene Halloweenparty. Es gibt Basteltipps zur Dekoration, wie z.B. die Herstellung eines "Geisterschreckens" oder "gruseligen Gesichtern". Ebenso sind verschiedene Rezepte für "Gebräue und Tränke" sowie "Schauder-Sandwiches" aufgeführt. Den Abschluss des Buches bilden drei liebevoll gestaltete Abbildungen. Der Leser erhält eine Komplettübersicht über das Verlagsgebäude mit den einzelnen Stockwerken und es sind sowohl die Stadt "Mausilia" als auch die Mäuse-Insel jeweils als Karte mit dazugehöriger Legende abgebildet. Insgesamt ist dieses Buch sehr zu empfehlen.